

**Die bibliographisch-  
literarische**

**Auskunft**

Redigiert von

**M. Grolig,**

Bibliothekar des K. K. Patentamtes, Wien.

**Verlag von Felix Dietrich, Gautzsch bei Leipzig, Kregelstraße 5.**

Ercheint am 1. und 15. jedes Monats als Beilage zum „Verzeichnis von Aufsätzen aus deutschen Zeitungen“.  
Alle Zuschriften werden an die Adresse des Redakteurs: Wien XII/1, Tivoligasse 55 erbeten.

**Inhalt:**

Antworten

Fragen

Gesuchte Bücher

Nachgewiesene Bücher

**Zur Einführung.**

Die sich immer mehr Bahn brechende Erkenntnis, daß jede wissenschaftliche Arbeit die Kenntnis der gesamten vorher über das betreffende Thema erschienenen Arbeiten voraussetzt, hat den besonderen Aufschwung

liche und literarische Zwecke sowie die Bedürfnisse des praktischen Lebens zur Anwendung bringt: durch die Nachweisung der über ein bestimmtes Thema, eine gestellte Frage vorhandenen Literatur, Recherchen in Bibliotheken und Archiven, Rundfragen an Mitarbeiter und Leser, Nachweis von Bibliotheksexemplaren gesuchter Bücher, kurz aller wissenschaftlichen Hilfsarbeit, die im Wirkungskreis der Bibliotheks- und Archivforschung liegt.

Ein Unternehmen, das auf die Teilnahme aller derjenigen rechnen darf, die den Satz zu würdigen verstehen:

Qui scit ubi scientia, habenti proximus.

5. Oktober 1908.

**Redaktion und Verlag.**